

Vorlage Nr.: 50/016		02.11.2000	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Sozial- und Gesundheitsausschuss		22.11.2000	4

Finanzielle Zuwendungen der Städte und des Kreises an die Träger der freien Wohlfahrtspflege

Beschlussvorschlag:

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Mit der anliegenden Berichtsvorlage kommt der Kreis seiner durch den Sozial- und Gesundheitsausschuß auferlegten Informationspflicht nach. In der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 07.02.1979 wurde die Verwaltung gebeten, jährlich über die finanzielle Förderung der Städte und des Kreises an die Träger der freien Wohlfahrtspflege zu berichten.

Ursprünglich wurden zahlreiche Förderungen, z.T. auch auf Anregung des Sozial- und Gesundheitsausschusses, vom Kreis initiiert und durchgeführt, bis eine flächen-deckende Versorgung erzielt wurde. Danach haben die Städte im Kreisgebiet diese Förderungen teilweise übernommen bzw. weitergeführt. Dafür wurde die Kreisumlage gesenkt.

Im Gegenzug der Aufgabenverlagerung konnten seitens des Kreises wieder neue städteübergreifende Hilfeformen und Aufgaben übernommen bzw. neu eingeführt werden.

Die jährliche Zusammenstellung der örtlichen finanziellen Förderung der Verbände der freien Wohlfahrtspflege soll einen Überblick über die Weiterführung der ursprünglich vom Kreis konzipierten Hilfen durch die Städte verschaffen.

Die Zusammenstellung der finanziellen Zuwendungen der Städte und des Kreises an die Träger der freien Wohlfahrtspflege für den Berichtszeitraum 1999/2000 wird hiermit zur Kenntnis gegeben.

**Förderung der Träger der
freien Wohlfahrtspflege
im Kreis**

auf der Grundlage der §§ 10 und 93
Bundessozialhilfegesetz

Jahreszahlen 1999/2000

Unterhalt von Altentagesstätten	Haushaltsmittel	
	<u>1999/DM</u>	<u>2000/DM</u>
<u>Castrop-Rauxel</u>		
Betreuer von Altentagesstätten	20.000,00	20.000,00
<u>Datteln</u>		
a) 15 Tagesstätten, Jahrespauschale 1.000 DM je Öffnungstag/Woche		
0,30 DM je Besucher/Tag	40.000,00	40.000,00
b) 1,50 DM je geleistete Betreuerstunde	<u>20.000,00</u>	<u>20.000,00</u>
	60.000,00	60.000,00
<u>Dorsten</u>		
Kosten der Altentagesstätten für Miete und Belas- tung	81.000,00	81.000,00
<u>Gladbeck</u>		
Je nach Größe, Ausstattung, Öffnungszeiten und Angebot werden Altentagesstätten nach Kategorien unterschieden. Die Berechnung der Zuschußhöhe erfolgt auf der Grundlage eines Punktesystems.		
Der Wert eines Punktes errechnet sich durch Divisi- on der haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel durch die Gesamtpunktzahl		
	85.495,00	90.000,00
- für Veranstaltungen	14.250,00	15.000,00
- Betriebs- und Betreuungskosten	10.450,00	11.000,00
- Anmietung von Altenbegegnungsstätten	17.100,00	18.000,00
- Gebrauchsgegenstände	2.850,00	2.800,00
- Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen	4.750,00	4.700,00
- Steuern und Abgaben	3.800,00	3.800,00
- Energiekosten	<u>9.500,00</u>	<u>6.650,00</u>
	148.195,00	151.950,00
<u>Haltern</u>		
- 250 DM für Heizung und Beleuchtung und Über- nahme der angemessenen Mietkosten (mtl.): Öffnungszeiten mindestens 3 Tage in der Woche		
- 0,30 DM je Besucher/Tag		
- 2,00 DM je Besucher/Stunde für je angefangene 10 Besucher und 1 Betreuer		
	<u>46.200,00</u>	<u>46.200,00</u>

Haushaltsmittel
1999/DM 2000/DM

Herten

Es wird ein prozentualer Zuschuß gewährt, ausgehend von den Besucherzahlen des Vorjahres

a) Altenclubs/Altentagesstätten	50.000,00	50.000,00
b) Betriebskostenzuschuß 10.000 DM jährlich je Altentagesstätte	<u>50.000,00</u>	<u>50.000,00</u>
	100.000,00	100.000,00

Marl

- 1,50 DM je Besucher/Öffnungstag 80% für ehrenamtliche Kräfte 20% zur freien Verfügung		
- Personalkostenzuschüsse für insges. 105 Wochenstunden verteilt auf die Träger nach Besucherzahlen		
	<u>306.500,00</u>	<u>280.000,00</u>

Oer-Erkenschwick

a) Es wird ein prozentualer Zuschuß gewährt, der sich aus den Besucherzahlen des vorletzten und des ersten Halbjahres des letzten Kalenderjahres ergibt	35.000,00	35.000,00
b) Tagesstätten mit hauptamtlicher Leitung		
- Personalkostenzuschuß	26.000,00	26.000,00
- Sachkostenzuschuß	8.000,00	8.000,00
c) Zuschuß an den Seniorenclub	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>
	71.000,00	71.000,00

Recklinghausen

a) Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden durch die Anzahl der Besucher des Vorjahres in allen Tagesstätten dividiert. Mit dem hierdurch ermittelten Multiplikator wird der städt. Zuschuß entsprechend der tatsächlichen Besucherzahl je Altentagesstätte errechnet.	73.000,00	73.000,00
b) Zusätzlich erhält die Altentagesstätte		
- Heilig Kreuz, Behringstraße	<u>10.000,00</u>	<u>10.000,00</u>
	83.000,00	83.000,00

Waltrop

Zuschüsse für die Altentagesstätten		
- Unterhaltung	12.800,00	13.700,00
- Betreuung	18.750,00	20.250,00

-	Aktivierung	<u>13.000,00</u>	<u>14.400,00</u>
		44.550,00	48.350,00

	<i>Haushaltsmittel</i>	
	<u>1999/DM</u>	<u>2000/DM</u>
Mahlzeitendienste		
<u>Datteln</u>		
10.000 DM jhrl. f. Wagen und Geschirr	---	---
Finanzierung der Kosten für die Mahlzeiten	10.000,00	10.000,00
2.500 DM jhrl. für individuelle Zuschüsse an hilfsbedürftige Teilnehmer am Mahlzeitendienst	---	---
	10.000,00	10.000,00
 <u>Gladbeck</u>		
Die haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel werden nach dem Verhältnis der Anzahl der im Vorjahr ausgegebenen Essen des einzelnen Trägers zu der im gleichen Zeitraum ausgegebenen Essen sämtlicher Träger auf die den Mahlzeitendienst anbietenden Verbände der freien Wohlfahrtspflege verteilt	90.250,00	95.000,00
 <u>Recklinghausen</u>		
1,00 DM je Mahlzeit für Selbstzahler	58.000,00	35.000,00
 <u>Waltrop</u>		
Es wird dem Träger ein Zuschuß zur Verfügung gestellt mit der Sozialklausel, nur die Mahlzeiten für einkommensschwache Teilnehmer zu subventionieren, (zinsloser Kredit für Investitionskosten)	4.500,00	4.500,00
 Sozialstationen		
<u>Datteln</u>		
Zuschüsse zur Förderung ergänzender pflegerischer Dienste	---	20.000,00
 <u>Dorsten</u>		
psychosoz. Versorgung CV	6.000,00	6.000,00

Haltern

Die Zuschüsse zu den Sozialstationen sind mit Inkrafttreten der 2. Stufe der Pflegeversicherung gänzlich entfallen

	Haushaltsmittel	
	<u>1999/DM</u>	<u>2000/DM</u>
<u>Marl</u>		
950 DM mtl. je hauptberufl. Kraft bei armen Trägern je 1.450 DM mtl.	100.000,00	50.000,00
<u>Recklinghausen</u>		
Zuschüsse für MSD	376.000,00	376.000,00
<u>Waltrop</u>		
Zuschuß für Sozialarbeiterin d. Sozialstation	19.200,00	19.200,00
Zuschüsse für allgemeine Aufgaben		
<u>Castrop-Rauxel</u>		
AWO, Caritas, Diakonisches Werk	72.500,00	72.500,00
<u>Datteln</u>		
a) Zuschuß an das DRK	4.000,00	4.000,00
b) CV – Zuschuß für Übernachtungsmöglichkeiten für wohnungslose Männer (St. Barbarahaus e.V.)	10.000,00	55.000,00
c) Diakonisches Werk – Personalkostenzuschuß für die Tätigkeit im Rahmen der Obdachlosen- betreuung	45.000,00	---
d) CV – Personalkostenzuschuß für die Betreuung von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen	155.000,00	100.000,00
e) CV – Zuschuß für Projekte zugunsten älterer Menschen	---	65.000,00
	<u>214.000,00</u>	<u>224.000,00</u>
<u>Dorsten</u>		
a) Amnesty	500,00	500,00
b) Westfl. Blindenverein	100,00	---
c) MS-Gruppe	500,00	500,00
d) - Blaukreuzgruppe Dorsten		
- Kreuzbund Dorsten		
- Blaukreuzgruppe Wulfen		
- Kreuzbund Wulfen	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>

3.100,00

3.000,00

	Haushaltsmittel	
	<u>1999/DM</u>	<u>2000/DM</u>
<u>Gladbeck</u>		
DRK (Hausnotrufsystem - einmaliger Zuschuß)	---	15.000,00
<u>Haltern</u>		
a) Arbeitsgemeinschaft fr. Wohlfahrtsverbände	530,00	530,00
b) Caritas	1.260,00	1.260,00
c) Diakonie	1.260,00	1.260,00
d) DRK	1.260,00	1.260,00
e) AWO	1.260,00	1.260,00
f) DPWV	<u>1.260,00</u>	<u>1.260,00</u>
	6.830,00	6.830,00
<u>Herten</u>		
a) AWO	7.200,00	
b) Caritas	7.200,00	
c) Diakonie	7.200,00	
d) DRK	2.400,00	
e) DPWV	<u>3.600,00</u>	
	27.600,00	---
<u>Marl</u>		
zur Abdeckung der Defizite armer Träger DPWV	13.000,00	13.000,00
<u>Oer-Erkenschwick</u>		
a) 6.000 DM jährl. für jeden der vier Verbände je 1.500 DM	6.000,00	6.000,00
b) Zuschuß an das DRK für verstärkte Sportwa- chen, Einrichtung und Verwaltung der Kleiderkammer	27.000,00	27.000,00
c) Zuschuß an DRK-Schuldnerberatung	45.000,00	45.000,00
d) Zuschuß an das Diakonische Werk zur Insol- venzberatung	---	3.715,00
e) Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zur Durchführung des Ferienhilfswerkes	<u>21.000,00</u>	<u>20.000,00</u>
	99.000,00	101.715,00

Haushaltsmittel
1999/DM 2000/DM

Recklinghausen

verteilt an:

- a) AWO 22,78%
- b) Caritas 32,94%
- c) DRK 9,65%
- d) Diakonie 24,63%
- e) DPWV 10,00%
- 100,00%

50.000,00 50.000,00

Kreis

a) AWO	15.000,00	15.000,00
b) Caritas	15.000,00	15.000,00
c) Diak. Werk	15.000,00	15.000,00
d) DRK	15.000,00	15.000,00
e) DPWV	<u>30.000,00</u>	<u>30.000,00</u>
	90.000,00	90.000,00

Altenerholung

Castrop-Rauxel

bis 4 DM täglich	2.500,00	2.500,00
------------------	-----------------	-----------------

Datteln

bis 4 DM je Tag für 21 Sozialhilfeempfänger oder sozial Gleichgestellte unter Beteiligung eines Eigenanteils von 135 DM und unter Berücksichtigung des Landeszuschusses Übernahme der vollen Kosten

1.600,00 **1.000,00**

Dorsten

Zuschuß an

- a) AWO
- b) DRK
- c) Diakonie
- d) Caritasverband

wird nach Anzahl der Empfänger verteilt wird nach Anzahl der Empfänger verteilt

14.000,00 **12.000,00**

	Haushaltsmittel	
	<u>1999/DM</u>	<u>2000/DM</u>
<u>Gladbeck</u>		
Stadttranderholungsmaßnahmen für alte Menschen: Die Haushaltsmittel werden nach dem Verhältnis der im Vorjahr durchgeführten Erholungs-anträge des einzelnen Verbandes zu der Zahl der im gleichen Zeitraum durchgeführten Erholungsanträge sämtli- cher Verbände verteilt	4.750,00	5.000,00
<u>Haltern</u>		
12,50 DM je Tag und Teilnehmer für 21 Tage; für Bezieher von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG oder Personen in vergleichbaren Ver- hältnissen erhöht sich der Zuschuß um weitere 12,50 DM je Tag und Teilnehmer	2.100,00	2.100,00
<u>Herten</u>		
7 DM je Tag und Teilnehmer für 21 Tage	8.000,00	
12 DM je Tag und Teilnehmer für 21 Tage		8.000,00
<u>Oer-Erkenschwick</u>		
7 DM je Tag für 21 Tage	3.000,00	3.000,00
<u>Waltrop</u>		
- 4 DM je Tag und Teilnehmer, Teilnahmemöglich- keit alle zwei Jahre		
- bei geringem Einkommen zusätzlich 3 DM		
- für sozialhilfeber. Heimbewohner zusätzlich 4 DM		
	3.600,00	5.000,00
		0
Sonstige Förderung		
<u>Castrop-Rauxel</u>		
a) Altenmaßnahmen der Stadt	23.673,00	
Einnahmeposition (Kostenbeiträge f. Altenveran- staltungen)	./ 2.850,00	---
b) Personalkostenzuschuß für die Suchtberatungs- stelle	15.000,00	15.000,00

der Diakonie		
c) Zuschuß an den Verband der Körperbeschädigten		
und andere	3.600,00	3.600,00
d) Zuschuß an CV zur Insolvenzberatung	---	<u>9.512,00</u>
	<u>39.423,00</u>	<u>28.112,00</u>

	Haushaltsmittel	
	<u>1999/DM</u>	<u>2000/DM</u>
<u>Datteln</u>		
a) Arbeitsgemeinschaft der Altenhilfe in der Stadt Datteln	15.000,00	15.000,00
b) Behindertenbetreuung (AG Behindertenhilfe in der Stadt Datteln)	3.000,00	1.000,00
c) Zuschüsse an die AWO -Kreisverband RE- zur Unterstützung des Projektes "Arbeit und Umwelt"	19.800,00	19.800,00
d) Zuschuß an den Verein "Rauschmittelprobleme e.V.", Recklinghausen	1.100,00	1.100,00
e) Zuschuß an die Drogenberatungsstelle	5.000,00	5.000,00
f) Mietkostenzuschuß an das Diak. Werk (Umweltwerkstatt)	64.100,00	64.100,00
g) Zuschuß an CV zur Insolvenzberatung	---	4.431,00
	108.000,00	110.431,00
<u>Dorsten</u>		
a) Zuschuß für ehrenamtl. Helfer	2.000,00	2.000,00
b) Deutsch-Türkischer Freundeskreis	2.800,00	5.600,00
c) Beratungsstelle für Personen mit bes. soz. Schwierigkeiten (Lohnkostenzuschuß Diakonie)	95.000,00	95.000,00
d) Ferienfreizeit für Behinderte	4.400,00	4.000,00
e) Zuschuß "Menschen in Not"	2.000,00	2.000,00
f) Flüchtlingsreferat	53.600,00	53.600,00
g) Türk. Arbeitnehmerverein	2.800,00	---
h) Asylkreis	3.500,00	3.500,00
i) Betreuung von Übersiedlern, Aussiedlern u. Asylanten	---	160.000,00
	166.100,00	325.700,00
<u>Gladbeck</u>		
a) Veranstaltungen für ältere Bürger	62.700,00	66.000,00
b) Seniorenbeirat	3.800,00	4.000,00
c) Beihilfen von Sozialhilfeempfängern zur Teilnahme von Kindern an Ferien und Klassenfahrten	19.000,00	20.000,00
d) Zuschüsse an anerck. Kriegsofervverbände	7.410,00	7.800,00
e) Förderung der nichtmediz. Krebsnachsorge	4.750,00	5.000,00
f) Ausländerbeirat	9.500,00	10.000,00
g) Maßnahme für Behinderte	7.600,00	8.000,00
h) Unterstützung Gehörloseninitiative	950,00	1.000,00
i) Zuschuß an die Beratungsstelle für Nichtseßhafte	98.000,00	98.000,00
j) Behindertenfahrdienst	23.750,00	25.000,00
k) Förderung Siemens-Frauen-Initiative	37.000,00	37.000,00

l) Zuschuß AF u JA (ausl. Frauen u. junge Ausländer)	12.000,00	12.000,00
m) Frauenberatungsstelle	<u>15.000,00</u>	<u>35.000,00</u>
	301.460,00	328.800,00

	Haushaltsmittel	
	<u>1999/DM</u>	<u>2000/DM</u>
<u>Haltern</u>		
a) Zuschüsse für Altenveranstaltungen		
- Kaffenachmittag: 1 DM je Teilnehmer		
- Kaffefahrten: 2 DM je Teilnehmer	5.000,00	5.000,00
- Clubnachmittag: je Tag 15 DM bei mind. 10 Pers.	2.700,00	2.700,00
b) Zuschüsse an freie Träger zu Personal- u. Sachkostenaufwendungen	215.000,00	225.000,00
c) Zuschuß an Suchtberatungsstelle des CV	104.000,00	104.000,00
d) Zuschüsse zu Maßnahmen der Jugend-, Eltern- und Familienbildung	12.800,00	12.800,00
e) Zuschuß zur Hilfe für Frauen in Konfliktsituationen infolge Schwangerschaft	4.500,00	4.500,00
f) Zuschüsse für Familienerholung	15.800,00	15.800,00
g) Zuschüsse für Familienfreizeit	3.600,00	3.600,00
h) Kostenanteil Schuldnerberatung	80.000,00	93.000,00
i) Zuschuß an das Psychologische Beratungszentrum	178.000,00	160.000,00
j) Teilnehmergebühren für Sprachkurse asylbegehrender Ausländer	1.500,00	1.000,00
k) Aufwendungen des Gemeindebeirates für Vertriebenen- u. Flüchtlingsfragen	200,00	200,00
l) Zuschuß für den Seniorenbeirat	500,00	500,00
m) Zuschuß zur ambulanten Hospizbewegung	7.500,00	5.000,00
n) Zuschuß an das Diakonische Werk zur Insolvenzberatung	---	4.343,00
	<u>631.100,00</u>	<u>637.443,00</u>
<u>Herten</u>		
a) für gesamtstädt. Altenveranstaltungen	3.000,00	3.000,00
b) Zuschüsse für den "Soz. Hilfsdienst" - komplementäre Dienste -	180.000,00	160.000,00
c) Zuschüsse für die Behindertenbetreuung	11.800,00	10.500,00
d) Zuschuß für die Beratungsstelle nach § 72 BSHG		
"Diakonisches Werk"	105.000,00	105.000,00
e) Zuschuß für ein gemeinwesen-orientiertes Begegnungszentrum	55.000,00	55.000,00
f) Zuschuß an das Diakonische Werk zur Insolvenzberatung	---	8.125,00
	<u>354.800,00</u>	<u>341.625,00</u>

	Haushaltsmittel	
	<u>1999/DM</u>	<u>2000/DM</u>
<u>Marl</u>		
a) Schulmilch sozialhilfeberechtigter Kinder	80.000,00	79.200,00
b) Familienhilfe außerhalb des BSHG	300,00	300,00
c) Durchführung von Seniorenveranstaltungen	6.860,00	6.790,00
d) "Intercent" Koordinierungsverein internationales Bildungs- u. Begegnungszentrum Marl e.V. nur Mietkosten für Büroräume	27.000,00	27.000,00
e) Beratungsstelle für alleinst. Personen mit bes. soz. Schwierigkeiten	170.000,00	150.000,00
f) Zuschuß an die Schuldnerberatungsstelle	305.000,00	278.000,00
g) Zuschuß an den Verein "Frauen helfen Frauen" (Miete und Personalkosten)	115.000,00	135.000,00
h) Zuschuß an die AWO für Ausländerbeirat	85.000,00	87.000,00
i) Zuschuß an die AWO für die Anmietung von Räumen	48.000,00	48.000,00
j) Unterstützung von Selbsthilfegruppen	25.000,00	25.000,00
k) Zuschuß an den CV für obdachlose Frauen (Personal-, Miet-, Betriebs- und Sachleistungen)	---	119.000,00
l) Zuschuß an das Diakonische Werk zur Insolvenzberatung	---	<u>11.098,00</u>
	<u>862.160,00</u>	<u>966.388,00</u>
<u>Oer-Erkenschwick</u>		
a) Betreuung der Altenheime u. Altentagesstätten	10.000,00	10.000,00
b) Bescherung im Kinderheim St. Agnes	1.000,00	1.000,00
c) Seniorenveranstaltungen	<u>30.000,00</u>	<u>30.000,00</u>
	<u>41.000,00</u>	<u>41.000,00</u>
<u>Recklinghausen</u>		
a) Zuschuß für Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche, für Erwachsene, für Stadtrand-erholung	91.000,00	91.000,00
b) Verein Lebenshilfe e.V. :Transportkostenzuschuß für Freizeitmaßnahmen geistig Behinderter	5.500,00	5.500,00
c) Nichtseßhaftenhilfe - Zuschuß an DW gem. § 72 BSHG	149.272,00	153.312,00
d) Freizeitaktivitäten in sozialen Brennpunkten	2.000,00	2.000,00
e) Zuschuß an Frauen-Notruf-Telefon e.V.	32.100,00	41.650,00
f) Zuschuß an den Förderverein für ein Frauenhaus	5.000,00	6.000,00
g) Zuschuß an die Bahnhofsmmission	15.000,00	15.000,00
h) Zuschuß für Straffälligen/Strafentlassenenhilfe	33.731,00	33.731,00
i) Kosten für Ausländerbeirat	30.000,00	30.000,00

j) Zuschuß an CV für Insolvenzberatung	---	15.155,00
k) Zuschuß an Ehe-, Familien- u. Lebensbera- tungsstelle	---	<u>20.000,00</u>
	<u>363.603,00</u>	<u>413.348,00</u>

	Haushaltsmittel	
	<u>1999/DM</u>	<u>2000/DM</u>
<u>Waltrop</u>		
a) Zuschuß Schuldnerberatung (CV)	50.000,00	65.000,00
b) Zuschuß Aussiedlerbetreuung des DRK	2.400,00	2.400,00
c) Zuschuß an CV zur Insolvenzberatung	---	<u>3.623,00</u>
	<u>52.400,00</u>	<u>71.023,00</u>

Kreis

a) Betreuung von Hörgeschädigten - Personalkosten -	138.395,00	138.395,00
b) Zuweisungen für Suchtkrankenfürsorge und an Drogenberatungsstellen	1.492.000,00	1.535.300,00
c) Zuschuß an die ärztl. Beratungsstelle gegen Vernachlässigung u. Mißhandlung von Kindern	198.200,00	198.200,00
d) Zuschuß zu den Personalkosten zur psycho-soz. Betreuung krebskranker Kinder und deren Fami- lien	46.200,00	49.200,00
e) Zuschuß zu den Personalkosten für betreutes Wohnen für erwachsene geistig Behinderte	1.541.610,00	1.705.650,00
f) Zuschuß zu den Personalkosten für betreutes Wohnen für psychisch Kranke	4.154.825,00	4.793.000,00
g) Zuschuß an die sozial-psychiatr. Beratungsstel- len	9.000,00	9.000,00
h) Zuschuß zu den Betriebskosten für Familienbe- ratung	128.600,00	128.600,00
i) Beihilfen an kleinere Organisationen	1.000,00	1.000,00
j) Zuschuß zur Förderung der AIDS Prävention	73.500,00	86.770,00
k) Sachkostenzuschuß für die Aidshilfe e.V.	9.000,00	7.000,00
l) Sachkosten Aids-Prävention (Youth Worker)	2.500,00	2.500,00
m) Zuschüsse für psychologische Beratungsstellen an Dritte	1.345.000,00	1.385.300,00
n) Personalkostenzuschuß an DPWV für Kontakt- u. Koordinierungsstelle für Ehrenamt und Selbst- hilfe	<u>97.000,00</u>	<u>101.000,00</u>
	<u>9.236.830,00</u>	<u>10.140.915,00</u>

**Förderung der Träger der freien Wohlfahrtspflege im Kreis
Stand: 1999**

	Altentages- stätten	Mahlzeiten- dienste	Sozial- stationen	Allgemeine Aufgaben	Alten- erholung	sonstige Förderung	Gesamt- ausgaben
Castrop-Rauxel	20.000	---	---	72.500	2.500	39.423	134.423
Datteln	60.000	10.000	---	214.000	1.600	108.000	393.600
Dorsten	81.000	---	6.000	3.100	14.000	166.100	270.200
Gladbeck	148.195	90.250	---	---	4.750	301.460	544.655
Haltern	46.200	---	---	6.830	2.100	631.100	686.230
Herten	100.000	---	---	27.600	8.000	354.800	490.400
Marl	306.500	---	100.000	13.000	---	862.160	1.281.660
Oer- Erkenswick	71.000	---	---	99.000	3.000	41.000	214.000
Recklinghausen	83.000	58.000	376.000	50.000	---	363.603	930.603
Waltrop	44.550	4.500	19.200	---	3.600	52.400	124.250
<i>Summe Ortsbehörden</i>	<i>960.445</i>	<i>162.750</i>	<i>501.200</i>	<i>486.030</i>	<i>39.550</i>	<i>2.920.046</i>	<i>5.070.021</i>
Kreis	---	---	---	90.000	---	9.236.830	9.326.830
Gesamtsumme	960.445	162.750	501.200	576.030	39.550	12.156.876	14.396.851

**Förderung der Träger der freien Wohlfahrtspflege im Kreis
Stand: 2000**

	Altentages- stätten	Mahlzeiten- dienste	Sozial- stationen	Allgemeine Aufgaben	Alten- erholung	sonstige Förderung	Gesamt- ausgaben
Castrop-Rauxel	20.000	---	---	72.500	2.500	28.112	123.112
Datteln	60.000	10.000	20.000	224.000	1.000	110.431	425.431
Dorsten	81.000	---	6.000	3.000	12.000	325.700	427.700
Gladbeck	151.950	95.000	---	15.000	5.000	328.800	595.750
Haltern	46.200	---	---	6.830	2.100	637.443	692.573
Herten	100.000	---	---	---	8.000	341.625	449.625
Marl	280.000	---	50.000	13.000	---	966.388	1.309.388
Oer- Erkenswick	71.000	---	---	101.715	3.000	41.000	216.715
Recklinghausen	83.000	35.000	376.000	50.000	---	413.348	957.348
Waltrop	48.350	4.500	19.200	---	5.000	71.023	148.073
<i>Summe Ortsbehörden</i>	<i>941.500</i>	<i>144.500</i>	<i>471.200</i>	<i>486.045</i>	<i>38.600</i>	<i>3.263.870</i>	<i>5.345.715</i>
Kreis	---	---	---	90.000	---	10.140.915	10.230.915
Gesamtsumme	941.500	144.500	471.200	576.045	38.600	13.404.785	15.576.630

**Förderung der Träger der freien Wohlfahrtspflege im Kreis
Stand: 1999/2000**

Gesamtausgaben

	1999 DM	2000 DM
Castrop-Rauxel	134.423	123.112
Datteln	393.600	425.431
Dorsten	270.200	427.700
Gladbeck	544.655	595.750
Haltern	686.230	692.573
Herten	490.400	449.625
Marl	1.281.660	1.309.388
Oer-Erkenschwick	214.000	216.715
Recklinghausen	930.603	957.348

Ämter	Sichtvermerk Amtsleiter	Sichtvermerk Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
50	Gez. Kallhoff		Gez. Scholze	Gez. Schnipper

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Waltrop	124.250	148.073
<i>Summe Ortsbehörden</i>	<i>5.070.021</i>	<i>5.345.715</i>
Kreis	9.326.830	10.230.915
Gesamtsumme	<u>14.396.851</u>	<u>15.576.630</u>